

Alsenweg

Erstnennung: *1935
Stadtbezirk: 13. Bogenhausen
Stadtbezirkteil: Johanneskirchen

Insel im kleinen Belt

Stadt München

<p>Als ([al?s], deutsch Alsen) ist eine dänische Insel in der Ostsee. Sie wird vom Kleinen Belt im Osten und Norden, dem Als Sund und dem Als Fjord im Westen und der Flensburger Förde im Süden umschlossen. Als ist mit einer Fläche von 312,22 km²[2] die achtgrößte Ostseeinsel Dänemarks, sie gehört zur Sønderborg Kommune in der Region Syddanmark. </p>

<p>Im Deutsch-Dänischen Krieg setzten die preußischen Truppen am 29. Juni 1864 bei Arnkiel auf die Insel über und führten die endgültige Entscheidung herbei. Zuvor war Sønderborg durch Artilleriebeschuss erheblich zerstört worden. Gottfried Piefke komponierte den Marsch ?Der Alsenströmer? 1864 zum Gedenken an den preußischen Sieg. Von 1864 bis 1920 gehörte die Insel zu Preußen und damit seit 1871 auch zum Deutschen Reich. Innerhalb der Provinz Schleswig-Holstein bildete sie gemeinsam mit dem Sundewitt den Landkreis Sonderburg. Alsen wurde durch eine Kreisbahn erschlossen. Die Stadt Sonderburg wuchs beständig, nachdem die kaiserliche Marine einen Stützpunkt eröffnet hatte. Am 8. November 1918 wurde, noch bevor in anderen Teilen Deutschlands die Republik ausgerufen wurde, von einem Soldatenrat eine Republik Alsen ausgerufen und der hungernden Bevölkerung, die zum größten Teil dänisch gesinnt war, der Zugang zu den Proviantlagern ermöglicht, weshalb die Bevölkerung noch Jahrzehnte später des Vorsitzenden des Soldatenrates Bruno Topff gedenkt. Nach der Volksabstimmung 1920 gehörte die Insel zu Dänemark. Trotz der Randlage erlebte die Insel einen erheblichen Wirtschaftsaufschwung.</p>

Wikipedia